

# HPV-IMPfung: WIRKUNG UND SCHUTZ

ARBEITSBLATT 3  
Klasse 5-6

## DIE HPV-IMPfung

Der \_\_\_\_\_ wird in den Oberarm gespritzt. Er enthält keine Viren, sondern nur kleine, künstlich hergestellte Proteine (Eiweiße) der Viruskapsel. Diese Kapsel nennt man \_\_\_\_\_. Das menschliche Immunsystem erkennt diese Proteine als fremd und die Abwehrzellen werden alarmiert. Diese erkennen die Form der Kapsidproteine und bewirken die Bildung von \_\_\_\_\_. In sogenannten \_\_\_\_\_ werden die Information über die Erregerproteine und die passenden \_\_\_\_\_ für sehr lange Zeit gespeichert. Kommt der Körper nun bei einer Ansteckung mit den echten Viren in Kontakt, erkennen die \_\_\_\_\_ die Kapsidproteine wieder. Sie beginnen sofort mit der Produktion von \_\_\_\_\_. Diese sind genau auf die HPV-Viren spezialisiert, binden sich an deren \_\_\_\_\_ und machen sie unschädlich.

Es stehen zurzeit zwei \_\_\_\_\_ zur Verfügung. Der Neunfachimpfstoff schützt sowohl vor HPV-bedingtem Krebs als auch vor \_\_\_\_\_. Der Zweifachimpfstoff schützt nur vor HPV-bedingtem Krebs.

Impfstoff/e (2x)

Antikörper (3x)

Kapsid (2x)

Feigwarzen

Gedächtniszellen (2x)

## AUFGABEN

1. Erkläre die Wörter im Kasten in 1-2 Sätzen.
2. Ergänze den Lückentext mit den Wörtern im Kasten!
3. Warum kann eine HPV-Impfung das Immunsystem auf die Viren vorbereiten ohne selbst Feigwarzen oder Krebs auszulösen?